

# Carlos Santana gelangen musikalische Höhenflüge

Wer es versäumt hat, ist zwar nicht unbedingt selbst schuld, denn die Deutschlandhalle war ausverkauft. Dennoch kann man im Nachhinein jeden Pop-Fan bedauern, der dieses Santana-Konzert nicht miterlebt hat.

Zweieinhalb Stunden lang entfesselte Santana nonstop einen soundgewaltigen Marathonlauf rasender Percussions-Partien, brillanter Orgel-Orgien und tobender Gitarren-Gewitter. Die Faszination von Santanas Musik-Qualität übertrug sich in jeden Deutschlandhallen-Winkel.

Beifalls-Donner ging auf die sieben Musiker nieder, als sie ihren anscheinend nicht mehr endenwollenden Vehemenz-Vortrag schließlich dann doch abbrechen. Aber um eine Zugabe kamen sie einfach nicht herum.

Während man sonst leider oft einen traurigen Qualitäts-Abfall bei be-

rühmten Pop-Musikern, die in die Jahre und zum großen Geld gekommen sind, feststellen muß (was auch bei Santanas Berlin-Auftritt vor einem Jahr der Fall war), so durfte man diesmal freudig notieren, daß Carlos



Santana sich eines besseren besonnen hat.

Nicht unwahrscheinlich, daß seine unlängst stattgefundene Zusammenarbeit mit John Mahavishnu McLaughlin ihn auf diesen erfreulichen Weg zurückgeführt hat. Kompositionen seines Gitarristen-Kollegen finden sich jetzt auch im Santana-Repertoire. Im übr-

gen scheint sich Carlos stark mit der Musik des gestorbenen Jazz-Musikers John Coltrane befaßt zu haben.

Die neue Santana-L.P. „Welcome“ enthält Coltrane-Werke, die auch im Konzert wiederkehrten. Wer gut aufgepaßt hat, konnte während einer Improvisation gar eine Coltrane-Anspielung auf „My favourite things“ entdecken.

Kein Zweifel, daß Santana-Musik nun wieder ohne Einschränkung zu den Pop-Favoriten gehört. Das ist nicht zuletzt auch den neuen Musikern der Gruppe zu verdanken, die mit ungetrübter Frische agieren und Carlos Santana zu neuen Höhenflügen antreiben. Vor allem Leon Thomas, der bei Santanas Musik leider nur zu selten Gelegenheit hat, seine hervorragende Stimme zu erheben, ist ein absoluter Gewinn für die Gruppe.

**Klaus Alexander**